

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 38 (1976)
Heft: 2

Rubrik: Der neugummierte Traktorenreifen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geleitet. Die 50 mm «dicken» Kunststoffrohre sind 75 cm tief mit einem Abstand von 1 m verlegt. Das Kühlwasser tritt mit 30° C in die Rohre ein und wird dann mit 10–12° C den Kühltürmen wieder zugeführt.

Versuch in Grundremmingen / Bayern: Das aus der Donau zu Kühlzwecken für das Kernkraftwerk Grundremmingen entnommene Wasser wird auf 4,7 ha durch ein unterirdisch verlegtes Rohrnetz geleitet, um die Wärme an den agrarisch genutzten Boden abzugeben.

Bodenheizung in der Landwirtschaft: Hier soll von der Landwirtschaftskammer Rheinland ermittelt werden, welche Kulturen und Sorten – sowohl im Acker- und Gartenbau als auch auf dem Grünland – für eine Aufzucht bei Bodenheizung mit unterschiedlichen Temperaturen geeignet sind. Hierzu stehen 3 ha in

der Versuchsanstalt Auweiler / Köln und auf Haus Riswick / Ndrrh. bereit. Zur Beheizung dienen ölfreute Kesselanlagen.

Aber noch bleibt ungeklärt, wie die Wärme in den Sommermonaten zu nutzen ist, ob der Schädlingsbefall auf den erwähnten Flächen ansteigen wird und auch, welche Pflanzen und Sorten bei Bodenheizung anbauwürdig sind.

Von diesem Agrotherm-Verfahren erwarten die Experten eine grössere Unabhängigkeit bei der Standortwahl von Kraftwerken, eine Verbesserung der Wirkungsgrade von Kraftwerken sowie eine Ertragssteigerung in der Landwirtschaft. Ebenso bedeutsam ist, dass der technische Fortschritt auch zur Verbesserung der Umwelt beitragen kann. Ob dieser gedämpfte Optimismus von Erfolg gekrönt wird, wird die Zukunft lehren. Dr. W. Schiffer (agrarpress)

Der neugummierter Traktorenreifen

Man braucht sie eigentlich nicht vorzustellen, die Zehntausende von Traktorenreifen, die die schweizerische Neugummierungsindustrie für die Landwirtschaft schon hergestellt hat und die ihren Dienst zur besten Zufriedenheit der Traktorenhalter erfüllen.

Und trotzdem gibt es noch Traktorenfahrer die der Meinung sind, ein neugummierter Reifen sei minderwertig und würde die Leistung eines neuen Reifens nicht erbringen. Wer heute noch eine solche Ansicht vertritt ist nicht mit der Zeit gegangen und hat auch nie erfahren, dass heute alle Flugzeuggesellschaften der Welt ihre Flugzeugreifen bis zu zehnmal neugummieren. Dass auch die schweizerische Flugwaffe nicht auf die Neugummierung ihrer Reifen für die Kampfflugzeuge verzichtet, sei nur am Rande vermerkt. Seit die Neugummierung industriell gefertigt wird und das Aufkleben von Laufflächen längst der Vergangenheit angehört, hat sich die Neugummierung in der Reifenindustrie auf der ganzen Welt einen beachtlichen Platz erobert.

Wir haben eines der bedeutendsten Neugummierungswerke unseres Landes besucht und waren von der kostspieligen und modernen Fabrikationseinrichtung beeindruckt. Wir möchten Ihnen speziell die

Neugummierung von Traktorreifen etwas näher erläutern.

Es sind drei wesentliche Arbeitsgänge, die aus einem abgefahrenen Traktorenreifen wieder ein vollwertiges Zubehör zum Traktor machen:

1. Vom abgefahrenen Reifen wird mit einer Spezialmaschine der Restgummi auf der Lauffläche und den Schultern entfernt.
2. Der so behandelte Reifen wird mit neuwertigem unvulkanisiertem Gummi wieder aufgebaut, genau gleich wie dies auch bei der Neupneufabrikation geschieht.
3. Der neubelegte Reifen wird in gleichen Formen und unter gleichen Bedingungen abgeheizt (vulkanisiert) wie in der Neupneufabrikation.

Das Kriterium der Neugummierung liegt einzig darin, dass bei der Herstellung des Reifens ein vorhandener «Unterbau» (Karkasse) nochmals aufgearbeitet wird. Ist diese Karkasse als gut befunden worden, besteht beim neugummiierten Reifen weder ein Unterschied im Aussehen noch in der Leistung. Es ist denn auch selbstverständlich, dass für neugummierte Reifen die gleiche Garantie eingeräumt wird wie bei Neureifen.

Die Vorteile der Neugummierung sind folgende:

1. Beim Ersatz von zwei Traktoren-Hinterradreifen kann je nach Grösse derselben, ein Betrag von einigen hundert Franken gespart werden.
2. Durch die Neugummierung wird das Leben jedes Reifens um das Doppelte verlängert, so dass die Karkasse erst viel später als «Umweltproblem» anfällt. Die Neugummierungsindustrie leistet also einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.

Die grosse Sorge der Neugummierungsindustrie ist die ungenügende Anzahl von zur Verfügung stehenden Karkassen. Es ist deshalb sehr schwer, abgefahrenen Traktorenreifen gegen neugummierte aus-

zutauschen. Diese Mangelsituation röhrt daher, dass heute bereits sehr viele Traktorenreifen neugummiert werden und abgefahrene Traktorreifen kaum noch verkauft werden. Bei rechtzeitiger Disposition konnte aber noch immer ein Weg gefunden werden, damit neugummierte Traktorenreifen bereitgestellt werden konnten.

Wo erhält man neugummierte Traktorreifen? Am besten wendet man sich an eine Traktorenservicestelle oder an ein Pneuhaus. Auch das Neugummierungswerk AG, 8925 Ebertswil ZH, Tel. 01 - 9923 23 steht Ihnen für weitere Angaben gerne zur Verfügung.

SVLT-Weiterbildungszentrum Riken (AG)

Kurstabelle Winter 1975 / 76 (verbleibende Kurse)

Datum: 1976	Art der Kurse:	Be- zeich- nung:	Anzahl Tage:
16. 2. – 20. 2.	Einführung in das Elektroschweissen unter spezieller Berücksichtigung des Reparaturschweissens (Verlängerter Grundlehrgang)	besetzt	M2V 5
16. 2. – 20. 2.	Einführung in das Autogenschweissen unter spezieller Berücksichtigung des Reparaturschweissens (Verlängerter Grundlehrgang)	besetzt	M3V 5
23. 2. – 27. 2.	Einführung in das Elektroschweissen unter spezieller Berücksichtigung des Reparaturschweissens (verlängerter Grundlehrgang)	besetzt	M2V 5
23. 2. – 25. 2.	Autogenschweissen (Einführung)	besetzt	M 3 3
26. 2. – 28. 2.	Autogenschweissen (Einführung)	besetzt	M 3 3
1. 3. – 3. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	besetzt	M 2 3
1. 3. – 3. 3.	Autogenschweissen (Einführung)	besetzt	M 3 3
4. 3. – 6. 3.	Elektroschweissen (Ergänzung)	** M 4	3
4. 3. – 6. 3.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
8. 3. – 12. 3.	Dieseltraktoren (Funktion, Wartung, Instandhaltung)	A 3	5
8. 3.	Die Regelhydraulik in Verbindung mit Pflug und Anbaugerät (Einsatz, Einstellung)	H 1	1
9. 3.	Hydrauliksysteme auf landw. Motorfahrzeuge und Maschinen (Funktion, Wartung, Reparaturen)	H 2	1
10. 3.	Hydraulische Antriebe auf landw. Motorfahrzeugen (Möglichkeiten, Bedienung, Wartung)	H 3	1
11. 3. – 12. 3.	Spritz- und Sprühgeräte (Technik, Einsatz, Instandhaltung)	A 10	2
15. 3. – 18. 3.	Mähdrescher (Einführung, Instandhaltung)	A 5	4
17. 3. – 19. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
19. 3.	Heubelüftungs- und Verteilanlagen (Technik, Anwendung)	A 9	1
22. 3. – 23. 3.	Hochdruckpressen (Instandhaltung)	A 7	2
22. 3. – 24. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
24. 3. – 26. 3.	Traktortests (täglich nach Voranmeldung)		

** An den Ergänzungsschweisskursen M 4 und M 5 kann nur teilnehmen, wer während des letzten Wintersemesters oder früher einen Einführungskurs in das Elektro- oder Autogenschweissen besucht hat. Änderungen an dieser Kurstabelle bleiben vorbehalten.